

Inhalt

Vorwort	7	
I. Belebter Stein –		
Bizarrer Fels: in Sage, Märchen und Dichtung	9	
Von Felsen und Steinen und ihren Namen und Geschichten	11	
Heidenmauer, Teufelsmauer und Felsenmeer	41	
Besondere Steine	55	
Funktionen von Steinen und Felsen als Motive innerhalb der Erzählstruktur	88	
Kristall	115	
Denk- und Grenzsteine		
II. Walnuss-Steine im Odenwald – natürlichen Ursprungs oder bzw. und Zeugen einer kulturellen Vergangenheit?		135
Merkwürdiges bei den Germanen.		
Eine Gedankenspielerei zu einer Tacitus-Stelle	145	
Die Tarnkappe – ein rätselhaftes Sagenmotiv	153	
Unerklärliche astronomische Kenntnisse bei dem Warmbronner Dichter Christian Wagner	165	
Taoismus – Religion der Götter? Mutmaßungen zur Philosophie und Religion im alten China	171	
Zur Steinform des Grals im Parzival Wolframs von Eschenbach	178	

Von Siebenschläfern, Jenseitsreisen und einem Kristallschloss. Anmerkungen zu dem alten, weltweiten Erzählmotiv der lange Zeit Abwesenden	187
Die grauen Männchen in den „Deutschen Hausmärchen“ von Johann Wilhelm Wolf	195
Grenzwissenschaftliche Aspekte in Hermann Hesses „Kindheit des Zauberers“	207
Zu Sagengestalten der Wilden Jagd	217
III. Schlussbetrachtung	234
Literatur – Anmerkungen	243
Bildnachweis	291
Danksagung	292
Anhang „Fantastische Motive“ in den Venedigersagen	293